

O D E N W Ä L D E R

Kartoffelsuppe

MAI 2019

Essen, Erleben und Genießen in unserer Region

www.kartoffelsuppe.de



Schön anzuschauen, aber giftig. Das Maiglöckchen zählt zur Familie der Spargelgewächse. Bereits beim Kontakt mit der Pflanze können Haut- und Augenreizungen auftreten.
Foto: Manfred Giebenhain

Freunde wie Fuchs und Eichhörnchen

Gisi Mengesdorf-Kasten begeistert mit ihren Geschichten Groß und Klein

ABTSTEINACH (stü). Viele, viele Füchse und Eichhörnchen hat Gisi Mengesdorf-Kasten gemalt, bevor aus den Zeichnungen ein wunderschönes Kinderbuch für ihr jüngstes Patenkind Anton entand. „Ich zeichne sehr gerne, deshalb kam mir auch die Idee“, erzählt die Autorin, die Abtsteinach-Mackenheim lebt, und ergänzt: „und Fuchs und Eichhörnchen sehen sich ja ähnlich („das Fell ist rot, die Ohren spitz...“), also sollte es eine Geschichte mit diesen beiden werden.“ Dazu reimte sie Verse über ihr Kennenlernen und wie sich die beiden anfreunden.

Denn Freundschaft und nicht alleine sein zu müssen, ist das Thema ihres Erstlingswerkes, das sowohl zum Vorlesen als auch für Erstleser



Autorin Gisi Mengesdorf-Kasten mit ihrem ersten Buch. Foto: privat

geeignet ist. Das Bilderbuch ist nämlich längst nicht mehr nur ein persönliches Geschenk, sondern

fand so großen Anklang im Umfeld der Autorin und so viel positiven Zuspruch, dass es 2017 unter dem Titel „Das Eichhörnchen und der Fuchs – Freunde fürs Leben“ erschienen und nun bei Buchhändlern zu erwerben ist (Softcover, 24 Seiten, neun Euro, ISBN 978-3-981-950205).

Die positive Resonanz „war so aufregend und schön“, dass die gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau und Handelsfachwirtin 2018 noch ein zweites Kinderbuch veröffentlicht hat: „Oma Elfriede und ihre Abenteuer – die Nachtwanderung“ (Softcover, 48 Seiten, 12,90 Euro, ISBN 978-3-981-950212). „Eine Oma Elfriede in echt gibt es nicht“, schmunzelt Mengesdorf-Kasten, „aber die



spannende Geschichte fiel mir nach und nach beim Joggen ein. Deshalb geht es in dem Buch auch mehr um die Story.“ Auch diesmal zieren viele Illustrationen die einzelnen Situationen der Geschichte und veranschaulichen sie, so dass auch dieses Buch genauso zum Vorlesen und für Erstleser geeignet ist. Übrigens, ein Lieblingskinderbuch hat Gisi Mengesdorf-Kasten natürlich auch, „Der kleine König Kalle Wirsch“ von Tilde Michels hat es der gebürtigen Weinheimerin einst angetan. Ein gutes Buch bleibt eben in Erinnerung – und auch Anton wird das Geschenk seiner Patenante bestimmt nie vergessen.

1. Mai
ab 11.30 Uhr offen
PIZZAfrühstart
ab 1. Mai
Stelnofenpizza
ab 18 Uhr
www.dieschmelzmühle.de

die Schmelzmühle
den Alltag vergessen

64853 Ober-Killingen/Odw.
Bachstraße 43
Telefon (06162) 7 29 13
Fax 7 35 19
Dienstag Ruhetag

Traditionshaus unter neuer Leitung

Familie Meixner führt Brauereigasthof und Hotel Schmucker



Den Brauereigasthof und das Hotel von Schmucker hat nun Familie Meixner übernommen. Das Bild zeigt die Wirtschaft, mit der 1780 alles begonnen hat.

Foto: Michel Lang

MOSSAUTAL (mil). Mit Leah Meixner als Pächterin von Brauereigasthof und Hotel unterstreicht die Traditionsbrauerei Schmucker abermals ihre Verwurzelung und ihr Engagement für die Region. Denn Uwe Meixner, ihr Ehemann und neuer Chef in der Küche, ist gebürtiger Odenwälder mit weltweiter gastronomischer Erfahrung. Sein Handwerk hat Uwe Meixner in Michelstadt von der Pike auf gelernt und als Koch in Australien gearbeitet. Nun hat es ihn wieder mit Frau Leah und den beiden Kindern an den Herd in der Heimat gezogen, wo er mit Hingabe, viel Erfahrung

und guten Zutaten seine Gäste verwöhnt. Im besten Sinne einfache und ehrliche Gerichte sind es, die Meixner auf die Tische bringt. „Denn das zeichnet unsere bodenständige Küche im Odenwald aus. Moderne Elemente sind dabei aber nicht ausgeschlossen, da die Odenwälder ja ein weltoffenes Völkchen sind“, schmunzelt der Mann am Herdfeuer und untermauert: „Alles, was bei uns auf den Tisch kommt, überzeugt durch Qualität. Die Zutaten für unsere Speisekarte beziehen wir nach Möglichkeit aus der näheren Umgebung.“

Mit Meixners hat das 1780 gegründete Stammhaus der Brauerei Schmucker nun eine Pächterfamilie gefunden, die zu bestem Bier prima Speisen bietet. Als Beispiel sei aus der abwechslungsreichen Karte das „Braumeister Schnitzel paniert in Schmucker-Bier Treberpanade mit Zwiebelsoße, Bratkartoffeln und gemischtem Salat“ angeführt. Der Brauereigasthof mit angegliedertem Hotel ist eine heimelige Stätte, wo Gäste gemütlich sitzen und das flüssige Brot, von herrlichen Gerichten begleitet, direkt an der Quelle genießen können.



UNSER SCHMUCKER
UNSER
ODENWALD

SCHMUCKER
MEISTER PILS
Herbst
ODENWÄLDER BIER-SPEZIALITÄTEN SEIT 1780